

Lentos Kunstmuseum

Infosheet

Georg Pinteritsch Im Dienst der Zugehörigkeit, in der Gruppe der echten Jungs, sich so zu verhalten, wie es belohnt wird 03.10. bis 11.01.26



Georg Pinteritsch, *oil (empty), vinegar, salt (empty)*
2023; © Bildrecht Wien, 2025

Mit seiner ersten musealen Einzelausstellung präsentiert Georg Pinteritsch eine vielschichtige Auseinandersetzung mit kulturellem Erbe, kollektiver Identität und gesellschaftlichen Ordnungssystemen. Im Mittelpunkt steht das Bewusstsein, dass das Wissen über vergangene Zivilisationen auf Deutungen beruht, die von gegenwärtigen Vorstellungen und Denkweisen geprägt sind. Daran anschließend richtet der Künstler seinen Blick auf das Hier und Jetzt: Was wird von unserer Gesellschaft erhalten bleiben – materiell, ideell, lesbar?

In seinen Zeichnungen und installativen Setzungen verschränkt er kunst- und architekturhistorische Referenzen mit Spuren des Alltags und Elementen der Popkultur. So finden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf komplexe Weise zueinander. Neu für die Ausstellung entstandene Werke reflektieren mit subtil eingesetzter Ironie die Rolle destruktiven männlichen Handelns als kulturelle Norm, Eskalation als historische Konstante und die Fragilität aktueller Deutungssysteme. Pinteritschs Bildsprache operiert dabei bewusst mehrdeutig – sie vermeidet festgelegte Narrative und setzt auf eine inhaltliche Offenheit als produktiven Denkraum.

Georg Pinteritsch, der Grafik und Malerei an der Kunstuniversität Linz studierte, lebt und arbeitet in Wien und Linz.

Credits

Kuratorin: Sarah Jonas

Termine

Pressekonferenz: Donnerstag, 02.10., 10:00

Eröffnung: Donnerstag, 02.10., 19:00

Bildmaterial

Honorarfreies Bildmaterial für finden Sie hier [zum Download](https://www.lentos.at/museum/presse/pressekit-georg-pinteritsch)
(<https://www.lentos.at/museum/presse/pressekit-georg-pinteritsch>)

Pressekontakt

Museen der Stadt Linz: Rosalie Siegl, rosalie.siegl@lentos.at,
T +43(0)732/7070/3603, M +43 664 78 42 71 68